

KMU UND GEWERBE

KELLER Druckmesstechnik AG

St. Gallerstrasse 119

Die Firma KELLER wurde 1974 von Hannes W. Keller in Winterthur gegründet. Das Familienunternehmen gehört zu den europaweit führenden Herstellern von piezoresistiven Druckaufnehmern und Drucktransmittern. Die KELLER Sensoren kommen beispielsweise in Kaffeemaschinen, Flugzeugkabinen und Wassertanks zum Einsatz.

GRÜNDUNGSDATUM

1974

ADRESSE

KELLER Druckmesstechnik AG
St. Gallerstrasse 119
8404 Winterthur
Schweiz



Blick auf den Firmensitz der KELLER Druckmesstechnik AG an der St. Gallerstrasse 119. Er befindet sich auf dem Areal der ehemaligen Gelatinenfabrik Winterthur (GFW) aus dem 19. Jahrhundert.

Foto: winbib, Nadia Pettannice

Firmengründung

Die Firma KELLER wurde 1974 vom Schweizer Physiker Hannes W. Keller (1939–2023) gegründet. Nachdem er sein Studium an der ETH abgeschlossen hatte, arbeitete er ab 1964 für die [Firma Kistler](#) im Bereich der Druckmesstechnik. 1966 zog er mit seiner Familie in die USA, um im Forschungszentrum des Technologiekonzerns Honeywell in Minneapolis eine Stelle anzutreten. Dort war Keller gemeinsam mit Arthur R. Zias (1937–2009) massgeblich an der Entwicklung einer integrierten Silizium-Messzelle beteiligt, die 1972 erfolgreich in den

amerikanischen Markt eingeführt wurde und vor allem in Fahrzeugmotoren zum Einsatz kam.

Hannes W. Keller kehrte in die Schweiz zurück und brachte die neue Technologie in die Firma Kistler ein. 1973 produzierte Kistler die ersten piezoresistiven Druckaufnehmer mit isolierter Messzelle. Um seine eigenen Ideen verwirklichen zu können, gründete der Physiker 1974 seine eigene Firma unter dem Namen H.W. KELLER dipl. phys. ETH Druck- und Kraftmesstechnik. Keller begann mit einem Startkapital von 100'000 Franken. Die ersten Jahre waren sehr hart. Und es gab Zeiten, da konnte er aufgrund fehlender Aufträge den Lohn seinen dazumals noch wenigen Mitarbeitenden nicht ausbezahlen. Er erhielt nirgends Bankkredite, da die Banken nicht an seine Idee glaubten. Nur dank monetärer Hilfe seines eigenen Vaters gelang es, die Firma KELLER in dieser Zeit am Leben zu erhalten.

Firmenentwicklung

Nach bescheidenen Anfängen erfolgte Ende der 70er Jahre der wirtschaftliche Durchbruch. 1984 schaffte die Firma den Einstieg in die Mikroprozessor-Technologie. 1985 folgte die Gründung der KELLER Ges. für Druckmesstechnik mbH in Jestetten/D für den internationalen Export. In den darauffolgenden Jahren expandierte KELLER mit der Eröffnung von Vertriebsniederlassungen in Frankreich, Finnland, England, Holland, Italien und Schweden. Ab 1998 erschloss die Firma auch den amerikanischen und ostasiatischen Markt und wurde damit zum global tätigen Unternehmen. 1994 wurde die Möwe als Firmenlogo eingeführt.

Während der Weltwirtschaftskrise im Jahr 2009 brachen die Umsätze um knapp 20% ein. Dennoch gelang es der Firma ohne Entlassungen durch die Krise zu kommen. Sie erholte sich und konnte ihre Produktion weiter ausbauen. 2018 erwirtschaftete die Firma einen Umsatz von 80 Millionen Franken, was ein neuer Rekord war.

<https://www.youtube.com/watch?v=xjzluGKGc7g&t=1s>

Unternehmensvideo, 2021
Film: zvg. KELLER Druckmesstechnik AG

Winterthurer Drucksensoren im Weltall

Als am 22. September 2018 eine japanische Rakete ihre Reise in den Weltraum startete, hatte sie ein spezielles Modul für die Internationale Raumstation ISS im Gepäck. Es entfernt Kohlendioxid CO₂ und erzeugt atembaren Sauerstoff. Das System ist für eine Crew von drei Astronauten ausgelegt und spart 450 kg Wasser-Zuladung pro Jahr. Weiter entfernt es 3 kg CO₂, liefert 2,5 kg (Sauerstoff) und produziert 1,2 kg Wasser pro Tag. Zur Regelung dieser Wiederaufbereitungsprozesse entwickelte KELLER weltalltaugliche Absolut- und Differenzdrucktransmitter. Diese Transmitter leisten bis heute in 400 km Höhe ihren Einsatz.

Generationenwechsel und neue Struktur

Nachdem Hannes W. Keller über 40 Jahre lang die Geschicke der Firma leitete und er aus gesundheitlichen Gründen kürzer treten musste, stieg sein Sohn Tobias Keller von 2012 bis 2017 interimistisch in die Geschäftsleitung ein und führte das Unternehmen danach für zwei Jahre alleine weiter, ehe 2019 sein Bruder Mike Keller in die Firmenleitung

eintrat. Seither halten sie beide je 50% der Aktien. 2022 folgte eine neue Firmenstruktur mit der Gründung der KELLER & KELLER Holding AG als Muttergesellschaft sowie der Dienstleistungs-AG KELLER Services & Immobilien AG. Der operative Fabrikbetrieb wurde neu KELLER Druckmesstechnik AG benannt.

Engagement für Winterthur

Seit 1974 ist die Firma KELLER in Winterthur präsent und engagiert sich als Sponsorin und Förderin in den Sparten Soziales, Sport, Kultur und Nachhaltigkeit. Eine besonders enge Verbindung besteht zum [FC Winterthur](#), wo KELLER seit 2001 als Hauptsponsorin und Eigentümerin wirkt. Hannes W. Keller rettete mit grosszügigen Spenden den Fussballclub vor dem Konkurs und wirkte über 15 Jahre lang als Präsident des Vereins. Nach seinem Rücktritt 2015 beschlossen die beiden Söhne dieses Engagement fortzuführen, Mike Keller ab 2019 als Präsident des Fussballclubs. Weiter unterstützt die Firma die erste Mannschaft des LTC Tennis-Clubs Winterthur.

Im kulturellen Bereich tritt KELLER als Sponsorin für die [Winterthurer Musikfestwochen](#) und die [Afro-Pfingsten](#) auf. Auf Initiative einer Mitarbeiterin gründete die Firma 2001 die Kinderkrippe Möwe und wenige Jahre später das Jugendprojekt. Damit stärkte sie ihre soziale Unterstützung im Raum Winterthur.

Hauptsitz und Produktion in Winterthur

Der Firmensitz befand sich seit Gründung an der St. Gallerstrasse in der Grüze in Oberwinterthur. Entwickelt und produziert wird seit der Gründung in den 1970er-Jahren in Winterthur. Über die Jahre hinweg mietete und kaufte die Firma dafür mehrere Industriegebäude hinzu, wodurch sich ein eigentliches Firmengelände entwickelte. Die Produktion verteilt sich mittlerweile über mehrere Gebäude. Um dies zu ändern, gab die Firma 2022 ein Neubauprojekt namens «Diamant» bekannt. Geplant wird der neue Firmencampus von der Winterthurer Strut Architekten AG, deren Büro sich in der Nähe befindet. 350 von den insgesamt 440 Arbeitsplätzen in Winterthur sollen sich künftig dort befinden. Der Spatenstich erfolgte am 8. November 2022. Das neue Fabrikgebäude mit 12'000 m² Produktionsfläche soll 2026 vollendet sein

Benutzte und weiterführende Literatur

SCHIFFERLE, THOMAS: ER WAR ANDERS ALS DIE ANDEREN, IN: DER LANDBOTE, 18.02.2023.

BÖNI, SILVANO: INTERVIEW MIT TOBIAS KELLER. GEWOHNHEITEN WURDEN ZWANGSLÄUFIG UNTERBROCHEN, IN: SMM, 12.11.2020.

KLEIN, MARTINA: «WIR SIND DA WO DIE MUSIK SPIELT», IN: DER KONSTRUKTEUR, 07.08.2020, S. 32–33.

STREHLER, REMO: DIE KELLER-MÖWE AUF SICHEREM HÖHENFLUG, IN: DER LANDBOTE, 27.11.2018.

ELSENER, MARCEL: FUSSBALLMÄZEN: DER GOLDACHER, DER WINTERTHUR RETTETE, IN: TAGBLATT, 05.04.2017.

Links

- [Website: KELLER Druckmesstechnik AG](#)

Bibliografie

- Keller, Hannes W., 1939-2023, Physiker ETH, Unternehmer, Gründer Keller AG. für Druckmesstechnik, Präsident FCW
 - Druckmesstechnik und Fussballkultur: Sensor Report 2005/6 Interview, m.Abb. [Winterthurer Dok. 2006/44]. Quereinsteiger und Querdenker: Winterthurer Jahrbuch 2007 von Nicolas Galladé, m.Abb.
 - Kinderkrippe. Private Krippe Möwe Druckmessertechnik Keller AG., St. Gallerstrasse 119
 - Private Krippe: Landbote 2001/301
-

AUTOR/IN:
Nadia Pettannice

[Nutzungshinweise](#)

LETZTE BEARBEITUNG:
01.05.2024